

MRSA (Methicillin-Resistenter Staphylococcus Aureus)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde eine Besiedelung oder eine Infektion mit einem Bakterium festgestellt, das als MRSA bekannt ist.

MRSA bedeutet **M**ethicillin - **R**esistenter **S**taphylococcus **A**ureus und bezeichnet einen Erreger, der auch bei gesunden Menschen auf der Haut oder Schleimhaut gefunden werden kann, ohne krank zu machen. Das Bakterium ist gegen sehr viele Antibiotika resistent. Eine Ausbreitung im Krankenhaus muss unbedingt verhindert werden, da im Falle einer Infektion nur wenige Antibiotika zur Behandlung zur Verfügung stehen.

Händedesinfektion bei MRSA

MRSA wird wie die meisten Bakterien hauptsächlich über die Hände übertragen. Deshalb ist die Händedesinfektion die wichtigste Maßnahme! Bitte desinfizieren Sie, Ihre Angehörigen und Ihr Besuch sich die Hände vor Verlassen des Patientenzimmers.

Bitte beachten Sie unbedingt die nachfolgend erläuterten Hygienemaßnahmen, insbesondere die Erklärung zur Händedesinfektion!

Eine ausreichende Menge Händedesinfektionsmittel (Spender 2x betätigen) in den trockenen Händen für 30 Sekunden verreiben und dabei die Handinnen- und Handaußenflächen sorgfältig mit Händedesinfektionsmittel benetzen. Bei Bedarf bitten Sie das zuständige Pflegepersonal um Hilfestellung.




Maßnahmen für den Patienten

Um in unserem Krankenhaus eine Übertragung von MRSA auf andere Patienten zu verhindern, werden Sie als MRSA Träger alleine oder zusammen mit einem anderen betroffenen Patienten untergebracht.





Sie dürfen das Patientenzimmer in Absprache mit dem medizinischen Personal verlassen.

Bitte beachten Sie jedoch:

- Tragen Sie bei Verlassen des Patientenzimmers einen Mund-Nasenschutz, wenn Sie im Nasen-/Rachenraum besiedelt sind. Dieser soll verhindern, dass die nahe Umgebung beim Husten oder Niesen mit MRSA kontaminiert wird. 
- Halten Sie sich nicht in Bereichen mit viel Publikumsverkehr auf.

Sanierungsmaßnahmen

Bei Besiedlung vom Nasen-/Rachenraum:

- Behandlung mit einer antibiotischen oder einer desinfizierenden Nasensalbe. 
- Ganzkörperwaschung mit desinfizierender Waschlotion. 
- Mundspülung mit desinfizierender Mundspüllösung. 
- Nutzung von Einmalzahnbürste. 

Umgang mit Patientenwäsche /- kleidung

Der Transport privater Wäsche oder Kleidung nach Hause sollte in geschlossenen Plastikbeuteln stattfinden. Wäsche und Privatkleidung von MRSA Trägern sollten bei ca. 60°C mit einem Vollwaschmittel gewaschen werden und stellt keine Gefahr für Angehörige dar.

Hygienemaßnahmen Personal

Das Personal trägt bei direkten Kontakt mit Ihnen einen Schutzkittel, einen Mund-Nasenschutz und gegebenenfalls unsterile Einmalhandschuhe. Vor Betreten und bei Verlassen des Patientenzimmers führt das Personal eine hygienische Händedesinfektion durch.

Verhaltensmaßnahmen für Besucher

Sind Angehörige oder Besucher gefährdet?

Besucher und Angehörige mit einem gesunden Immunsystem sind nicht durch MRSA gefährdet.

Um jedoch innerhalb des Krankenhauses eine Übertragung von MRSA – Erregern weitgehend auszuschließen, sollten Sie:

- Bei Betreten und Verlassen des Patientenzimmers eine Händedesinfektion mit einem alkoholischen Händedesinfektionsmittel durchführen.
- Wunden / Verbände nicht berühren.
- Sich nicht auf die Bettkante setzen oder mit in das Patientenbett legen.

Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen selbstverständlich das Stationspersonal jederzeit zur Verfügung.

**Wir bedanken uns für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis!
Ihr Hygieneteam im St.-Antonius-Hospital Eschweiler**